

1879-11-12

AFSENDER

Wilhelm Feltmann

MODTAGER

Carl Jacobsen

FAKTA

Type:
Letter

Sprog:
Dansk

Afsendersted:
Rotterdam

Modtagersted:
København

Arkivplacering:
FA 2-016-00009

Keywords:
Yeast

SUMMARY

Afventer transskription

J. C. JACOBSENS ARKIV
CARLSBERGFONDET

HEINEKEN'S BIERBROUWERIJ-MAATSCHAPPIJ, *Feltmann* 12/79 (a)
AMSTERDAM-ROTTERDAM.
BROUWERIJ-ROTTERDAM.
TELEGRAPHISCH ADRES:
HBM - ROTTERDAM.

Rotterdam, den 12 November 1879

Uw Weetwaer & ook Uw Zoon Jacobson!

Nach einer scharfen Reise über Hamburg, Halle, Cöpen, Lemberg bin ich
gestern Nachmittag wieder hier angelangt, empfangen von meinem Frau & Kindern
sowie meinem Freunde Baars. Der Abend gehörte natürlich dem angenehmen
der heutige Abend hingegen soll den Menschen gehören, die ich in so kurzer
Zeit so sehr habe lieben & lieben lernen, mit wie andere Menschen zuvor.
Möge es mir in den nachfolgenden Zeiten gelingen, etwas davon herauszubringen
dem die ganze Welt die ich für mich in Carlsberg erziele, wenn es nicht ganz
zu verschleichen, denn doch wenigstens frohen zu machen. - Ich habe von
seinem Sonntag an, so ich von ihrem Buch über Jacobson den ersten Eindruck im
Ihre nächsten Fundamentalkritik enthält sich heute nicht gemacht, diese Arbeit
geliebt in der ich mich selbst damit beschäftigt hätte, denn über den Grund
nachzusprechen, da diese unaufrichtige Schwärzung der herbeigeführt hat, & wenn
ich Ihnen nicht unvorhergesehen das Resultat Ihres Geschehens mit Mir
so betrachten, die diese Mittel langem nur als Mittel zum Zweck, das
kann zu schlaffen in ein Duzend, wo absolut kein Duzend sein
braucht. - Meine Ansicht nun ist folgende: Der Ihnen herbeigeführt
Mitleid was Ihnen gegenüber von ihrem Vater gegeben & verhalten, ein
ein solches Mitleiden, das es Ihnen herbeigeführt geworden
sich in irgend einer Handlung Ihres Vaters (die Sie betrifft) irgend
etwas anderes zu sehen, als eine gegen die in der geübte die
monstration. (Ich enthalte mich, um nicht zu weit zu gehen
jeder ausführlichen Repräsentation, die aber stets besteht, die
in jeder dieser Fälle können dann meist das richtige sachliche
beurtheilt. Da diese Geschehnisse der Ihnen schon herbeigeführt
gehen kann) 15-16 Jahre herbeigeführt, ohne jemals ernstlich durch
Selbstkritik oder durch sich gegenseitig interpretierende Freunde herbeigeführt
zu sein, hat dieselbe eine bedeutende Arbeit erreicht. Ihr Haupt
grund ist die Ihre gegen Ihren Vater so ungenügend zu sein, das
von jenem Tage (wenn man bekannt gebunden der Ursache zu Ihrer
ganzen Reise wurde. - Was nun sage ich Sie: ist das recht? Ihr
Vater, der sich, unter weit die ein einziges Kind sind, dass meist er
(der Vater) ein so hochachtungsvoller Mensch ist, sich viel um Ihre
Ersuchung herbeigeführt (vielleicht ein Beispiel zu viel) glaube in einer
Ihrer Handlungen etwas zu sehen, das ihm für sein Kind nicht
als gut erscheint

J. C. JACOBSENS ARKIV
CARLSBERGFONDET

Der Vater will prüfen, ob seine Ansicht die richtige ist. Er fordert eine
mehrfährige Trennung in einem Orte, wo der Vater noch wichtige &
fachliche ist. Die Trennung geschieht mit dem letzten des Vaters Willens,
vorhergesehenes Erfolg. Jetzt nun zürnt der Sohn dem Vater - warum?
Weil der Vater Recht hatte! - Das ist vom Sohne terecht!
Was geschieht weiter. Um zu prüfen ob der Sohn ein ist, welche
Stärke genügend besitzt, den Kampf im Leben aufnehmen zu können
wird der Sohn selbstständig gemacht, was er erhält ein eigenes Ge-
schäft. In den ersten Jahren erzielt doppelte Arbeit zum Besten,
dann in weniger als 6 Jahren wird dieses Geschäft von nichts
auf die weltberühmte Höhe von über 60000 Tonnem Production
gebracht; der Vater vergrößert das Geschäft des Sohnes, der
Sohn will mehr. Der Vater, der es Wille hat entstehen & ein
Grund gegeben sehen, doch, macht aufmerksam & erklärt abge-
lehrt er in eine weitere Ausbreitung nicht einwilligen wird.
Ich halte mich überreicht, wenn in einer Drangperiode ihre
& in einer Übergangsperiode andererseits, nicht ihre Vater
sondern sich Anders, der sich ihre Stellung erfreute, zur Stellung
gerathen hätte, es wäre vielleicht auch erfreulich auf publikum
hohen Boden gefallen. - Zur Klärung der ausgemittelten
Löhne nicht erfreulich ich nun ein Vater. - Hoff die ein Leben
soll stehen, was der Vater gethan hat, auf die Anders, was
der Sohn thun muß, um das zu erreichen, was allein in
diesem Falle erfreulich wird darf. - Frieden mit dem Vater!
Der Vater stelle Sie schon seit mehreren Jahren in die Gelegenheit
ein Plätze zu sammeln, die Sie in die Gelegenheit stellen auch
ihre kürzlich Wirkungen in Bezug auf Beförderung nationalen
Wohlbefindens gesucht zu werden. Sie haben eine Stärke, die gigantisch
in den Bestandtheilen & Bestandtheilen gerührt wird. Darf.
Der Vater wünscht nun im Interesse des Vollens vorläufig ihre
weitere Ausbreitung, vielmehr vorläufig auf ihre Stärke
Einschränkung. Der Sohn hingegen wünscht keine Einschränkung
vielmehr mindestens Erhaltung des Geschäftes auf seiner jetzigen
Höhe. Warum? Um schon in einer Zeit, was wollte ihre
Gewinn beschränkt, früher noch zu erwerben. Ein Stück auf
die Ergebnisse ihre Stärke (ich meine die Ergebnisse) könnte
dem Wohlbefindenden sehr viel lehren, ob beständiges Ausbreiten
erwünscht ist. Die Selbst setzen nur, lange wird es nicht denen
& die in die Erge getriebenen Bezug, wenden anfänglich ihre Stärke.
Königsberg

J. C. JACOBSENS ARKIV
CARLSBERGFONDET

EKEN'S BIERBROUWERIJ-MAATSCHAPPIJ **C.M.**
 AMSTERDAM-ROTTERDAM.
 BROUWERIJ-ROTTERDAM.
 TELEGRAPHISCH ADRES:
 HBM-ROTTERDAM.

3.

(B)

Rotterdam, den 187

zu ändern & dann wird die Concurrenz schwieriger. Nun
 wohl man concurrenzlich lossetzt, nicht relativ können, als
 relativ großem Capital. Und die Kunden die Sie doch eigentlich
 heute verlieren, werden sich von Ihnen früherem Lieferanten wieder
 später wieder erlangen lassen. Das Vater hat doch genug seine
 ganz hundert Tausend, woraus er nicht will, dass die Nachbarn
 es schmerzhaft vorgeschrieben werden soll, er will ja nicht gegen
 eine Nachbarnschaft absolut. Also nur kurze Zeit wird er
 dieselbe herabgeschoben zu sehen & wahrlich was offern Sie
 denn da? Ich will diesen Stoff irgend wie zu vergleichen mit dem
 was Sie jetzt freiwillig entgegen müssten, der Liebe, der man sich
 in einem anderen bester, zwischen Vater & Kind. Sie wissen ja eben
 so gut als ich, dass Kinder Nachbarn sind & so hervorgehoben
 Modus wie Sie Vater ich, nicht immer auf dessen Gebot und
 aber wenn man Mann - soch ein Mensch ist wie ich Vater,
 mehr gut denn gehört nicht viel Selbstquang dasen, um
 dem Vater zu folgen, selbst wenn die Wege derselben nicht immer
 direkt klar vorliegen. - Die Carlsberg Stiftung incl. Abgabe
 von Alt Carlsberg ist ein factum, woran nichts mehr
 ändern ist. Nehmen Sie dieselbe hin als eine feststehende Thatsache.
 Forschen Sie nicht mehr nach den Ursachen dieser Stiftung &
 Lebensweise, sondern sagen Sie sich stets, was ich selbst nicht
 viele Tausend zu Lohn werden Eltern sagen können: Mein Vater
 hat mir Gelegenheit gegeben auf mehr wie hundert Jahre
 hinüber Lebzeit zu versammeln, ich will nicht davon
 bestimmen, was er mit dem Kapital was er sich selbst
 erworben hat. Wenn heute, nicht hoffentlich noch viele
 Jahre auf dieser Welt leben wird, hoffentlich der Tod Ihres Vaters
 so würde Sie sich mit ihrer Mutter in den Besitz von nahezu
 drei Millionen können gerecht sehen (unter denen Sie von Ihnen
 jetzt geleistete Brauch nur mit einem Drittel von noch selbst
 1/4 Millionen gegen). Das Vater wird es mir hoffentlich
 erreichen, wenn ich ohne seine Erlaubnis Ihnen Dinge mittheile,
 deren Kenntniss ich durch ihn erhalte. Ich hoffe dass es auch nur
 um Ihnen zu zeigen, wie unabhängig Sie es gewillt sind von

dem mehr oder weniger großen finanziellen Resultate ihrer
Brauerei ~~hinauf~~ zu beschaffen brauchen, ein Reichthum auf
den gewiß gerechtfertigten Wunsch für bald große Mittel zur
Vorförderung zu haben, den nationalen Kunst- und Kunstfleiß
zu beleben, zu befördern. - Man wolle eine nur kurze Einschränkung
nicht gütigen, um Alles es ^{zu} gestalten, wie es sein muß. Was ihm
Nacht Leute auch wünscht, gehört ihnen & das Recht zum größten
Theile an, denn wunderbar leicht ist es nicht, wie ich sah, wie
ich Vater mit den Jahrgangswortenen ⁱⁿ verfuhr, wie viel er jedesmal
für seine Töchter (Wahl & Wahl) & wie viel er für das Allgemeine
veranlagte. Es muß wahrlich ein hochbeglücktes Gefühl sein,
wobei einen Vater zu haben. Er könne ihm ruhig folgen, ihre
Lebelsamkeit wird keinen Lebensschmerz leiden. - Wie er denn
nicht ohne Kaufman nicht nicht viel zur Sache, (wenn er
selbst mir für die am Vortheilhaftesten, da er denn nur 4-5 to
vom Capital zu zahlen haben, Konstruktion ihnen aber wofür
nicht ist zur Befriedigung anderer Wünsche. - Wenn er auch
aber nicht, so thun Sie es offenen Herzen, ohne Grill &
zürnen Sie nicht ihnen Vater, daß er nicht sofort kaufen will.
Er werden eben, wenn Sie ihm offen entgegen treten, wird er
die Erste sein, da jedem Ihre Wohlgegnen Wünsche gerecht wird.
Nach nur kurze Zeit & ich Vater verlor seinen letzten
Schicksal, näherte Sie sich jetzt ihrem Vater. Er werden
eben er wird es ihnen danken. Er sind ^{zu} nicht ihres Vaters
& was auch anders ist, Sie müssen den Anfang machen
zur Versöhnung. - Gehen Sie den Weg der Verständigung offen
Sagen & Hören & sich täuschend nicht nicht, weil geschicklich
sich er den Vater machen, seinen Lohn sich nähern zu sehen.
Das letzte Jahr hat ihnen Vater mehr gelehrt, als die vorher.
geteilt 5. Nähern Sie sich ihm so lange es noch Zeit ist.
Das Vorliegende betrachten Sie nicht etwa als eine unbillige
Kost, selber meine Frau & meinem Freunde Rechte spreche
sich nicht, niemandem ist die Angelegenheit. Mir ist es nach
dem ich von ihnen & Herrn Kopsbille ⁱⁿ nicht nicht, ich
erhölt & nachdem ich einige Male ~~unbillig~~
ihnen Vater gesprochen hatte, ein unüberwindliches Hindernis
hinter sich, geworden in diese Sache thätig zu sein. Ich
würde es als einen unversöhnlichen Wunden, an den Ge-
fühlen die mich für ^{zu} nicht ihres Vaters Angehörigen
sind

J. C. JACOBSENS ARKIV
CARISBERGFONDET

J. J. Duffe: et Le grand-Godet G. H. W.
de prima. ~~Trois~~ ~~Trois~~ ~~Trois~~ ~~Trois~~ (2.3) qui
re-soulève de la partie de la Postgewehr.
von Kistler 5 kiste nach hier sein
versandt per Post. Mit Danken die
Kiste, an die die die Kiste über Vorher!